



Veränderung im Aufsichtsrat der Ford-Werke GmbH

Köln, 4. Juli 2017 – Der Aufsichtsrat der Ford-Werke GmbH hat in seiner heutigen Sitzung Steven Armstrong, Group Vice President and President, Europe, Middle East and Africa, Ford Motor Company, mit sofortiger Wirkung zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats bestellt. Er folgt auf Jim Farley, der in die USA ins Headquarter der Ford Motor Company zurückkehrt und dort neue Führungsaufgaben übernimmt. Jim Farley gehörte dem Aufsichtsrat der Ford-Werke GmbH seit Januar 2015 an.

Steven Armstrong, ist seit 1. Juni 2017 Group Vice President and President, Europe, Middle East and Africa, Ford Motor Company. Er verantwortet in dieser Rolle die Geschäftseinheiten in Europa, im Mittleren Osten und in Afrika.

Der gebürtige Engländer war zuvor Vice President und Chief Operating Officer, Ford of Europe. In dieser Position war er unter anderem verantwortlich für die Geschäftsbereiche Fertigung, Qualität, Produktentwicklung, Einkauf und Nachhaltigkeit. Während seiner über 25-jährigen beruflichen Karriere bekleidete er Führungspositionen in den Vereinigten Staaten, Schweden, Südamerika und Deutschland.

Armstrong ist 1966 geboren und hat seinen Dienstsitz bei Ford Europa in Köln.

#

Ford-Werke GmbH

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutsches Automobilunternehmen mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln und Saarlouis mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1925 wurden mehr als 40 Millionen Fahrzeuge produziert. Für weitere Informationen zu den Produkten von Ford besuchen Sie bitte www.ford.de.

Kontakt: Beate Falk
Ford-Werke GmbH
0221/90-17507
bfalk3@ford.com